

Minderjährige Geflüchtete ohne Eltern in Schleswig-Holstein – Anspruch und Realität

Minderjährige Geflüchtete, die ohne ein sorgeberechtigtes Elternteil nach Deutschland kommen, sind häufig besonders vulnerabel. Das Völkerrecht, das Europäische Recht und das nationale deutsche Recht sehen daher vor, dass ihnen besonderer Schutz zu gewähren ist.

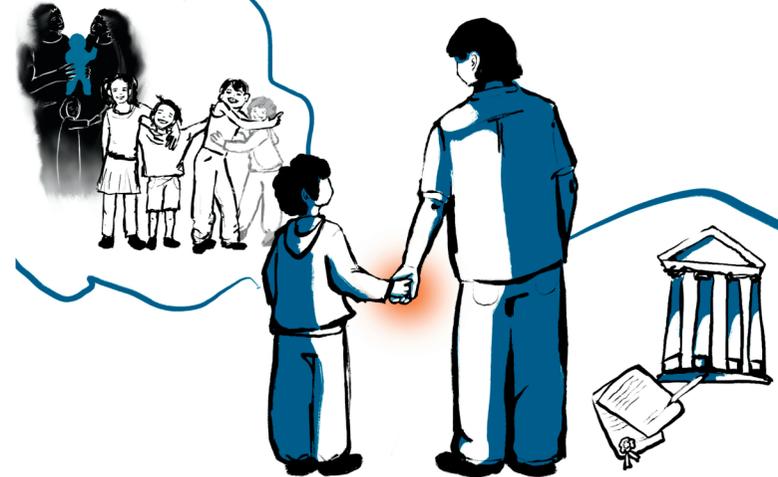
Auf dem Fachtag werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des Kinder- und Jugendhilferechts, des Vormundschaftsrechts sowie des Asyl- und Aufenthaltsrechts vorgestellt. Anschließend wird die Praxis in Schleswig-Holstein angeschaut. Neben der Vorstellung von guten Beispielen bei der Unterbringung und Versorgung wird es auch eine kritische Würdigung geben.

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende der Jugendämter, der Jugendhilfeeinrichtungen, der Jugendmigrationsfachdienste sowie an Vormünder:innen, Ehrenamtliche und Richter:innen und weitere interessierte Menschen aus der Fachöffentlichkeit.

Anmeldung und Information:



<https://t1p.de/Oklf8>



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

Veranstaltende:



DRK-Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



Landesbeauftragte für
Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen



Gefördert durch:



Finanziert von der
Europäischen Union



Fachtag

Unbegleitete Minderjährige Geflüchtete in Schleswig-Holstein – Anspruch und Realität

04. Dezember 2024
09:00 – 17:00 Uhr

Haus des Sports
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Programm

09:00	Ankommen	12:00	Alle sind gleich!? Standards für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten Absenkung von Standards? Anforderungen an das Fachpersonal Phillip Diestel, Referent für Kinder- und Jugendhilfe, Diakonisches Werk SH	15:30	Rap-Video zu Identität Schüler:innen der Theodor-Litt-Schule, Neumünster
09:30	Begrüßung Doris Kratz-Hinrichsen, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen SH	12:30	Neuerungen im Vormundschaftsrecht Dr. Miriam Fritsche, Freiberufliche Praxisbegleitung und Forschung zu Vormundschaftsthemen, Bremen	15:45	Gesprächsrunde zur Situation von Unbegleiteten Minderjährigen Geflüchteten in Schleswig-Holstein <ul style="list-style-type: none">• Thorsten Wilke, Leiter des Landesjugendamtes im Sozialministerium SH• Viola Rentzsch, ISD• Livia Giuliani, BumF• Cennet Aktas, Lehrerin im RBZ Theodor-Litt-Schule Neumünster mit Schüler
09:45	Kurzfilme von Gemeinsam an Deck Erfahrungen von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten <i>lifeline e. V.</i>	13:00	Mittagspause		Moderation der Gesprächsrunde: Dr. Regine Nowack, Referentin für Flucht und Migration, Diakonisches Werk SH und Hatice Erdem, Regionalleitung Arbeiterwohlfahrt Landesverband SH e.V. AWO Interkulturell
10:00	Grußwort & Input Aktuelle Herausforderungen im Bereich der Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in Schleswig-Holstein Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung SH	13:45	Asyl- und Aufenthaltsrecht bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten Asylantragstellung, Dublinverfahren, Besonderheiten im Aufenthaltsrecht Joschka Peters-Wunnenberg, Referent für Flucht und Migration, Diakonisches Werk SH		
11:00	Unbegleitete Minderjährige im Kinder- und Jugendhilferecht Aktuelle Herausforderungen Viola Rentzsch, Internationaler Sozialdienst im Deutschen Verein (ISD), Berlin	14:15	Präsentationen guter Beispiele aus Schleswig-Holstein	17:00	Ende der Veranstaltung
11:45	Pause	15:00	„Begleitete Minderjährige“ oder „Minderjährige im Familienverbund“ Problemstellung bei der vorläufigen Inobhutnahme, Bestellung von Vormünder:innen aus dem Familienkreis, Probleme im Asylverfahren Livia Giuliani, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF), Berlin		Moderation des Fachtages: Christiane Guse, Referentin für Flucht und Migration, Diakonisches Werk SH und Doris Kratz-Hinrichsen, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen SH